Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Saure-Gurken-Zeit 2
Dr Stutz-Egge 5
Protokoll der Gesellschaftsversammlung 7
Terminkalender 2018/2019 11

dr Setzlig-Egge

Reorganisation der Setzlig 16
Terminplan AGB-Setzlig 2018-2019 18

's Fänschter vo dr Alte Garde

Terminkaländer AGB/Spezi Alti Garde 2018/19 20
Bricht zem Grillplausch vo den Alte Garde vo den AGB und de Spezi . . 21

SCHLUSS-●

Entstehung und Geschichte der Basler Fasnachtslaternen 23

Termine Glaibasler

Nr. 136	Freitag, 07.12.2018	Redaktionsschluss Neujahrsnummer
	Mittwoch, 02.01.2019	Versand Neujahrsnummer
Nr. 137	Freitag, 08.02.2019	Redaktionsschluss Fasnachtsnummer
	Freitag, 01.03.2019	Versand Glaibasler Fasnachtsnummer
Nr. 138	Freitag, 22.03.2019	Redaktionsschluss GV-Nummer
	Freitag, 12.04.2019	Versand Glaibasler GV-Nummer

René Salathé AG
Getränkedepot
Rampenverkauf / Lager
Falkenstrasse 10,
Freulergebiet Muttenz /
Birsfelder Seite
Postadresse: Postfach 715,
4127 Birsfelden
Tel. 061 313 27 21
oder 311 63 10
Fax 061 313 06 62

Saure-Gurken-Zeit

Liebi AGBler

Ja jetzt ist sie dann bald wieder vorbei die Saure-Gurken-Zeit. Das Internet meint dazu: «Sauregurkenzeit (auch Saure-Gurken-Zeit) ist ein sprichwörtlicher Ausdruck, der seit dem späten 18. Jahrhundert in Gebrauch ist. Der Ausdruck bezeichnete ursprünglich eine Zeit, in der es nur wenige Lebensmittel gab; ähnliche Ausdrücke sind das englische „season of the very smallest potatoes" („Jahreszeit der kleinsten Kartoffeln") und „cucumber time" („Gurkenzeit").

Heute wird so unter Geschäftsleuten scherzhaft die Zeit des Hochsommers genannt, in der die meisten Leute Ferien machen und daher stille Geschäftszeit herrscht. Da sich zu dieser Zeit auch in Politik und Kulturleben wenig ereignet, wurde der Begriff vom Journalismus übernommen, um die nachrichtenarmen Wochen des Sommers zu bezeichnen, in denen die Seiten der Zeitungen häufiger als sonst mit nebensächlichen und kuriosen Meldungen gefüllt werden.»

Eigentlich hätte der Titel auch Sommerloch heissen können, doch die sauren Gurken passen besser. Und eigentlich beginnt diese Zeit bei der AGB nicht im Hochsommer, sondern für die Meisten nach der GV – ausgenommen der pfeifende Teil der Clique, der bis zu den Sommerferien schon aktiv ist und erst dann in dieses Loch fällt und dort dann aber bis September verharrt. Ein paar wenige – leider jedes Jahr immer weniger tauchen dann kurz auf, um den einzigen Hochsommerevent zu stemmen – die Bundesfeier am Rhein. Bei wirklich hochsommerlichen Temperaturen unter schon fast überwiegender Beteiligung von AGB-Frauen, Setzlig und zugewandten Orten konnten wir diesen Anlass einmal mehr erfolgreich über die Bühne bringen. Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Das Sommerloch kann man ja auch in einem Keller verbringen – dort ist es wenigstens schön kühl. Wenn man dann ein Keller hat. Ein paar wenige sind auch erst in den Herbstferien dort hinunter gestiegen um zu jassen. Da der Keller weg ist und die Kellerkommission aufgelöst wurde, existiert weder ein Lokal noch ein OK für die Ausgabe 2018. Einzig das Datum im Kalender ist gesetzt. Wenn sich jetzt ein Jass-König angesprochen fühlt, der diesen Anlass gerne ausrichten möchte, dann erwarte ich gerne seine Interessensbekundung.

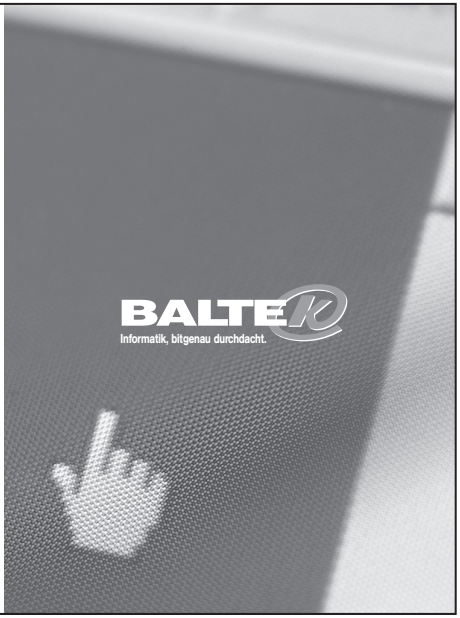
Nun die Vorträbler bleiben noch in der Saure-Gurken-Zeit und einige tauchen erst unmittelbar vor der Fasnacht wieder auf. Die Pfeifer geniessen die musikalische Auszeit bis im September. Nur die Tambouren suchen nach den seit dem Bummel unbenutzten und verstaubten Schlegel und Noten und es wäre zu hoffen, dass alle an den neuen Übungsort im Rebhaus kommen und nicht vor dem Claraschulhaus stehen – was aber sicherlich in Ausnahmefällen geschehen wird.

Abschliessen möchte ich dieses Vorwort mit einer Meldung, die vielleicht für einige nebensächlich sein wird, aber ganz sicher nicht kurios ist. Wir müssen uns im Rebhaus an neue Zeiten gewöhnen, denn Ibor hat den Betrieb verlassen und beginnt eine neue Karriere in Sissach. Zukünftig wird Sebi uns dort begrüssen und darauf hinweisen, dass wir im Garten nicht zu laut lachen.

Wenn Ihr diese Zeilen lest, dann werde ich irgendwo in der Sonne liegen und meine Saure-Gurken-Zeit erleben – das war jetzt wirklich nebensächlich.

In diesem Sinne grüsst *dr Obmaa*
Patrick

Leen Si uns lirer Informaatigg emol so rächt dr Marsch bloose!



Die unkomplizierti Informaatiggberootig
fyr Basler Firmen und anderi.

BALTEK GmbH
Claragraben 132a, CH - 4057 Basel
Tel.: 061 226 98 00, Fax: 061 226 98 01
E-Mail: info@baltek.ch, www.baltek.ch

WIDEX **EVOKE**™
HEARING HAS EVOLVED

DAS WELTWEIT ERSTE SELBSTLERNENDE HÖRSYSTEM

GRATIS HÖRTEST
Wir beraten Sie gerne persönlich und kompetent.
Jetzt Termin vereinbaren für eine kostenlose Höranalyse.

Patrik Cattin
Inhaber
Hörgeräteakustiker mit eidg. FA

Hörhilfe Borner AG

Hörhilfe Borner AG
Marktgasse 3 | 4001 Basel
Tel. 061 262 03 04 | www.hoerhilfeborner.ch

DR STUTZ-EGGE

Liebi AGB-ler

Das Joor wärde d Jooresbyydrääg wiider, wie ieblig, mit em erschte Glaibasler vom Glyggejoor in Rächnig gstellt.

Y mecht Eych drum bitte, dr Jooresbyydraag 2018 mit em bygleggde Yyzaaligsschyyn oder per E-Banking z iberwyyse:

Aggdyyvmitgliider Stamm	**Frangge 100.–**
Kursgäld Dambuuren und Pfyffer	**Frangge 50.–**
Bassyyvmitgliider	**Frangge 30.–.**

D Zaaligsfrischt isch dr 31. Oggdoober 2018.

E bsunders Gränzli wott y emool de Bassyyvmitgliider winde, won is Joor fir Joor unaigenitzig understize.

Joo nit nur daas, sondern zum Dail au dr Byydraag groosziigig uffrunde. Das isch nit sälbverständlig und mer wisses z schetze, härzlige Dangg.

Y dangg au fir d Yyhaltig vo dr Zaaligsfrischt und frai mi druff, Eyri Byydrääg in dr Buechhaltig yydraage z derfe.

Roland Beuclair
Kassier

Begeisterung?
«Mit Sicherheit den richtigen Ton treffen.»

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Michel Christener
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Liestal
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal
T 058 280 35 22, M 076 425 30 31
michel.christener@helvetia.ch

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung.

Plattner AG FIAT erdgasfahren

Autoreparaturwärggschtatt und Familiebetrieb syt 1930

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)
Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

D'Basler FIAT-Verträttig syt 1955

Mer verkaufe und repariere FIAT-Personewääge und Nutzfahrzyyg, fligge Camper und au alli Fremdmargge.

Usserdäm simmer Spezialischte fyr FIAT-Ärdgasauti.

Syt iber 50 Joor reschtauriere und repariere mir Veterane- und Liebhaberfahrzyyg vo sämtlige Joorgäng und Automargge.

Die glaini Druggerey im Glaibasel

Mir drugge nit nur d'Glyggezytig vo dr AGB, sondern au fir Glygge, Wääge und Schnitzelbängg dr Zeedel. Mir drugge aber au no Raiseprospäggt, Biiro- und Wärbedruggsache etc.

Walz + Co. Inhaber Werner Walz, Brysacherstrooss 8, CH-4057 Basel
Delifoon und Fax 061 691 65 33, E-mail walz.werner@gmail.com

Protokoll der Gesellschaftsversammlung

vom 1. Juni 2018 im Restaurant Rebhaus

Vorsitz: Patrick Volken (Obmann)
Protokoll: André Perret (Schreiber)

Der Obmann begrüsst die 56 anwesenden Mitglieder. 19 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

1. Protokoll der GV des Vorjahres

Die Protokolle der ordentlichen GV 2017 sowie der ausserordentlichen GV 2017 wurden im GLAIBASLER Nr. 134 abgedruckt und werden deshalb nicht verlesen. Die Versammlung stimmt den Protokollen zu.

2. Mutationen

Stamm

Der Obmann stellt folgende neue Aktivmitglieder vor, die in die AGB aufgenommen werden:

Neuaufnahmen: Marc Schweizer, Tambour von Setzlig
Flurin Erath, Tambour von Setzlig
Fabian Lämmle, Tambour von Setzlig
Michel Bättig, Vortrab nach Probejahr

Mutationen:	*bisher*	*neu*
	Martin Henke, Tambour	Passivmitglied
	Uwe Füllhaas, Pfeifer	Austritt
	Urs Roth, Passiv	Vortrab (Probejahr)

Jubilare: keine

Alte Garde keine Mutationen

Mitgliederbestand per Gesellschaftsversammlung 2018

Gesamt	**198**	**Vorjahr**	**197**
Stamm	**75**	**Vorjahr**	**74**
Vortrab	22	Vorjahr	19
Pfeifer	23	Vorjahr	24
Tambouren	30	Vorjahr	31
Passive	**87**	**Vorjahr**	**90**
Alte Garde	**36**	**Vorjahr**	**33**
Aktive der Alten Garde	13	Vorjahr	12
Vortrab	7	Vorjahr	7
Pfeifer	3	Vorjahr	2
Tambouren	3	Vorjahr	3
Nicht Aktive	11	Vorjahr	11
Passive der Alten Garde	12	Vorjahr	10

3. Jahresberichte der Obmänner (Stamm / Alti Garde / Setzlig)

Die Jahresberichte sind im GLAIBASLER Nr. 134 abgedruckt; sie werden deshalb nicht verlesen. Die Jahresberichte werden genehmigt.

4. Bericht des Materialverwalters

Der Materialverwalter erstattet mündlich Bericht. Der Bericht wird verdankt und genehmigt.

5. Kassaberichte Stamm / Alti Garde / Setzlig / Keller

Sämtliche Kassenberichte liegen auf.

Kasse Stamm	Gewinn	Fr. 10’217.90
Kasse Alti Garde	Gewinn	Fr. 407.70
Kasse Setzlig	Verlust	- Fr. 9’476.95
Kasse Keller	Gewinn	Fr. 2’576.22

6. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung

Der erste Revisor verliest den Revisorenbericht, der folgende Einzelheiten enthält:

Kasse Stamm	Gewinn	Fr. 10’217.90
Kasse Alti Garde	Gewinn	Fr. 407.70
Kasse Setzlig	Verlust	- Fr. 9’476.95
Kasse Keller	Gewinn	Fr. 2’576.22
Total	**Gewinn**	**Fr. 3’724.87**

Der Gesellschaftsversammlung wird die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnungen empfohlen. Die Versammlung stimmt dem Revisorenbericht mit grossem Mehr zu und erteilt die Décharge.

7. Wahl des Tagespräsidenten

Rolf Jeger wird durch Akklamation gewählt.

P A U S E

8. Demissionen / Wahlen GV 2018

Demissionen: Obmann Setzlig: Daniel Forster

Neu gewählt bzw. bestätigt:

Vorstand:

Obmann Stamm	Patrick Volken
Vizeobmann	Raphael Schlageter
Säckelmeister	Roland Beuclair
Tambourmajor	Patrick Volken
Pfeiferchef	Sven Schwander
Tambourenchef	Dominic Kipfer
Obmann Sujetkommission	Marius Schlageter
Schreiber	André Perret
Chef des Geselligen	Urs Striebel
Materialverwalter	Flo Käppeli
Vortrabchef	Simon Stocker
Obmann Setzlig	Kevin MacCabe
Obmann Alti Garde	Jörg Nussbaum
Beisitzer	vakant

Der Obmann bedankt sich bei Rolf Jeger für die speditive Durchführung der Vorstandswahlen.

9. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten

Revisoren und Suppleant

Bereits gewählt sind:	1. Revisor:	Serge Kirchhofer
	2. Revisor:	Alain Wyss
gewählt wird:	Suppleant:	Edi Etter

10. Sujetkommission

Obmann: Marius Schlageter

Mitglieder: Daniel Burri (Laternenmaler) Andi Brogli, Raphi Banzhaf, Christoph Zeiser (Requisit), Flo Käppeli (Materialchef)

11. Wahl der Trommel- und Pfeiferlehrer

Instruktoren/Stamm:	Tambouren: Daniel Plattner, Pfeifer: Christian Wildi
Instruktoren/Setzlig:	Tambouren Anfänger: Remo Scalabrini Tambouren Spiel: Joachim Heuberger, Pfeifer: Sven Schwander
Instruktoren Erwachsenenschule:	Pfeifer: Sven Schwander, Tambouren: keine Lernenden

12. Festsetzung der Jahresbeiträge und Kursgelder

Die Jahresbeiträge bleiben gleich.

AGB Stamm Aktiv	100.–	
AGB Passiv	30.–	
AGB Stamm Kursgeld	0.–*	(Bei externen Instruktoren beträgt das Kursgeld Fr. 50.–, siehe Ziff. 15, Protokoll GV 2009)
AGB Setzlig Kursgeld	70.–	
AGB Alte Garde	100.–	(Die Alte Garde setzt ihren Beitrag an ihrer Cliquenversammlung fest)

13. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Riehen, 1. Juni 2018 André Perret, Schreiber

Vereinsabzeichen und
-Signete, Siegerpreise,
Cliquenbecher,
Ehrengaben etc.
Kristall Weinkaraffen,
Spezialanfertigungen
nach Ihren Wünschen.
Keramik, Fasnachtsfiguren
Rasche Lieferung,
Reelle Preise,
eigenes Atelier.

Reimann
Graveure

Clarastrasse 25, Basel
Telefon 061 691 00 60
Fax 061 691 74 18
E-mail.reimanngravuren@tiscalinet.ch

Das Fachgeschäft für Zinn und Gravuren

Terminkalender 2018/2019 Stand: 24. August 2018

September 2018

Freitag, 07.09.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übungsbeginn Pfeifer
		Gemeinsame Übung mit Grill, Landauer
	20.15	Übung Tambouren, Trommel
		Gemeinsame Übung mit Grill, Landauer
	22.00	Stamm im Rebhaus und Landauer
Freitag, 14.09.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Freitag, 21.09.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer. Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Freitag, 28.09.2018	19.00	Grill
	20.15	Gemeinsame Übung, Landauer

Oktober 2018

Freitag, 05.10.2018	20.15	Freiwillige gemeinsame Übung, Rebhaus
	20.00	Stamm Rebhaus
Freitag, 19.10.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Freitag, 26.10.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus

November 2018

Freitag, 02.11.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Samstag, 03.11.2018		Glaibasler Källerabstiig
Freitag, 09.11.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus

Ihre kompetänte Partner fir brennendi Broblemleesige

Mokesa
AG für Kamin- und Feuerungsbau

Mokesys®
Rohrwandverkleidungssysteme

Mokesa AG Freulerstrasse 10 CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 319 99 70 Fax +41 61 319 99 79 info@mokesa.ch

Mittwoch, 14.11.2018	20.00	Vorstandssitzung, Tbd
Freitag, 16.11.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Freitag, 23.11.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Freitag, 30.11.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus

Dezember 2018

Freitag, 07.12.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Trommel, Landauer Foundueplausch
	22.00	Stamm im Rebhaus und Landauer
Freitag, 07.12.2018		Redaktionsschluss Glaibasler, Neujahrsnummer
Freitag, 14.12.2018	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Freitag, 21.12.2018		AGB-Weihnacht, Tbd

Januar 2019

Mittwoch, 02.01.2019		Versand Glaibasler, Neujahrsnummer
Samstag, 05.01.2019	10-12	Blaggedde-Ausgabe im Rebhaus
Freitag, 11.01.2019	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Dienstag, 15.01.2019	20.00	Vorstandssitzung, Tbd
Freitag, 18.01.2019	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Samstag, 19.01.2019		Drummeliprobe nach Ansage

Freitag, 25.01.2019	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Samstag, 26.01.2019		Vogel Gryff
Donnerstag, 31.01. bis Samstag, 02.02.2019		Offizielles Preistrommeln und -pfeifen OK: Sans Gêne, Rätz, Gundeli, Schnooggekerzli

Februar 2019

Freitag, 01.02.2019	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus
	20.00	Übung Pfeifer, Rebhaus
	20.15	Übung Tambouren, Rebhaus
	22.00	Stamm im Rebhaus
Freitag, 08.02.2019	20.00	Marschübung, Niederholz
Freitag, 08.02.2019		Redaktionsschluss Glaibasler, Fasnachtsnummer
Sonntag, 10.02.2019	14.00	Gemeinsame Marschübung mit Setzlig, Eglisee
Freitag, 15.02.2019	20.00	Marschübung, Niederholz, evtl. Drummeliübung
Samstag, 16.02.2019		Drummeliprobe vor dem AGB-Familienabend
	16.00	AGB-Familienabend mit Internem der Setzlig nach separater Einladung
Freitag, 22.02.2019		Stellprobe Drummeli
Samstag, 23.02. bis Freitag, 01.03.2019		DRUMMELI im Musical-Theater mit AGB-Beteiligung

März 2019

Freitag, 01.03.2019		Versand Glaibasler, Fasnachtsnummer
Montag, 04.03.2019	20.00	Marschübung, Eglisee
Freitag, 08.03.2019	20.00	Fasnachtssitzung im Rebhaus
Samstag, 09.03.2019	09.00	Aufbauen, Claraschulhaus
Sonntag, 10.03.2019	17.00	Laternen-Anpfeifen, Claraschulhaus
Montag, 11.03 bis Mittwoch, 13.03.2019		**FASNACHT** nach separatem Fasnachtskalender
Donnerstag, 14.03.2019	15.00	Abbauen, Claraschulhaus
Sonntag, 24.03.2019		Bummel Setzlig und Alte Garde nach separater Einladung
Freitag, 29.03.2019	20.00	Pfeifersitzung im Rebhaus
	20.00	Tambourensitzung im Rebhaus
	20.00	Vortrabssitzung im Rebhaus anschliessend Stammtisch im Rebhaus

Freitag, 22.03.2019		Redaktionsschluss Glaibasler, GV-Nummer
Sonntag, 31.03.2019		Bummel Stamm, nach separater Einladung

April 2019

Freitag, 05.04.2019	20.00	Spielsitzung im Rebhaus
Freitag, 12.04.2019		Versand Glaibasler, GV-Nummer
Freitag, 26.04.2019		Antragsfrist GV
Freitag, 26.04.2019	19.00	Erwachsenen-Pfeiferschule, Rebhaus Übungsbeginn Pfeifer Stamm

Mai 2019

Samstag, 11.05.2019		Oldtimer-Bummel, nach separater Einladung
Dienstag, 07.05.2019	20.00	Vorstandssitzung im Rebhaus
Mitwoch, 22.05.2019	19.30	Terminsitzung im Rebhaus
Freitag, 24.05.2019	20.00	GV im Rebhaus

Jeden Montag, 12.00 Uhr, Mittagsstamm im Rebhaus

Änderungen, Ergänzungen und Terminverschiebungen bleiben vorbehalten.

Zollimpex AG

Eiri neutrali Zollagentur

Salinenstrasse 61
4133 Pratteln
Tel. 061 33 222 11

info@zollimpex.ch
www.zollimpex.ch
Fax 061 33 222 10

Byyros in Basel-Wyyl, Basel-St. Louis, Rhyfälde-Warmbach, Prattele

DR SETZLIG-EGGE

Reorganisation der Setzlig

Kevin MacCabe

Anlässlich der diesjährigen GV wurde ich zum neuen Obmann der Setzlig gewählt. Die Wahl verlief – wie alle Wahlen, an die ich mich erinnern kann – völlig unspektakulär. Es ist denn auch nie das Wahlprozedere selber, das in der AGB Schwierigkeiten bereitet. Mühe haben wir vielmehr damit, im Vorfeld der GV Kandidaten für ein unbesetztes Amt zu finden. In der Regel läuft es dann so ab, dass sich der bisherige Amtsinhaber an der GV dazu bereit erklärt, das Amt für ein weiteres Jahr auszuüben. Dieser Erklärung fügt der nun doch nicht ausscheidende Amtsinhaber entschlossen an, dass es sich diesmal aber wirklich um das letzte Jahr handle. Das Ultimatum könnte gerade so gut ausbleiben – unter dem tosenden GV-Applaus will und kann es niemand hören. Und so kommt es, dass der um ein Jahr bereicherte Amtsträger sich im Folgejahr demselben Problem erneut stellen muss. Derartige Amtsverlängerungen gehören in der AGB zum GV-Alltag. Dafür können wir dankbar sein, denn ohne sie wären viele Ämter unbesetzt. Auch Daniel Forster sah sich mit diesem Problem konfrontiert, als er sich auf die (zunächst erfolglose) Suche nach einem Nachfolger machte.

Daniel hat das Amt des Setzlig-Obmannes vor vielen Jahren angetreten. Er hat sein Amt mit Engagement und Herzblut ausgeübt und war den Setzlig Vorbild und Vertrauensperson zugleich. Er sprach nie von „den Setzlig“, sondern stets von „meinen Jungen“. Für Dein langjähriges Engagement, Daniel, danke ich Dir herzlich! Nach etlichen Jahren ist für Dich der Zeitpunkt gekommen, Deine Jungen abzugeben. Die Suche nach einem Nachfolger war – wenig überraschend – alles andere als einfach. Auch ich war zugegebenermassen nicht ohne Weiteres bereit, dieses Amt zu übernehmen. Ausschlaggebend war für mich eine Idee des AGB-Vorstandes: Anstatt das Amt des Setzlig-Obmannes mit nur einer Person zu besetzen, könnte man doch einen Setzlig-Vorstand gründen. Gesagt, getan. Einen Monat vor der GV trafen sich potenzielle Setzlig-Vorstandsmitglieder im Rebhaus, um die Idee eines Setzlig-Vorstandes zu besprechen und die Ämter untereinander aufzuteilen. Diese Neuorganisation der Setzlig-Führung wurde

von der diesjährigen GV gutgeheissen. Ich möchte Euch mit diesem Beitrag nun einen kurzen Überblick über diese neue Organisation unserer Setzlig geben.

Der neue Setzlig-Vorstand besteht aus einem Obmann, einem Obmann Stv., zwei Chefs des Geselligen und einem (künftigen) Kassier:

- **Obmann:** Das Amt des Obmannes habe ich übernommen. Ich bin für die Führung des Setzlig-Vorstandes zuständig und übernehme die Verantwortung gegenüber dem Stamm, den Eltern und dem Comité.
- **Obmann Stv.:** Mein Stellvertreter ist (in Fortführung der Familientradition) Valentin Fischer. Valentin ist 19 Jahre alt und angehender Tierarzt.
- **Chef des Geselligen 1:** Als Chef des Geselligen 1 fungiert Flurin Erath. Flurin ist 18 Jahre alt und von Beruf Automatiker. Durch seine Pfadi-Erfahrung bringt er viel Know-how in unseren Vorstand mit.
- **Chef des Geselligen 2:** Dimitri Schmid übernimmt die Funktion des Chefs des Geselligen 2. Dimitri ist 21 Jahre alt und absolviert eine Lehre als Zierpflanzengärtner. Zusammen mit Flurin wird er für die Organisation von Anlässen wie dem Setzlig-Weekend oder dem Bummel zuständig sein. Auch Dimitri verfügt über für dieses Amt wertvolle Pfadi-Erfahrung.
- **Kassier:** Hier bleibt alles zunächst beim Alten. Kassier ist weiterhin Patrick Volken. Simon Füllhaas, 17 Jahre alt und Schüler am Wirtschaftsgymnasium, wird diese Funktion jedoch übernehmen, sobald er in den Stamm übertritt.

Wie man sieht, haben wir einen tollen Vorstand, der fast ausschliesslich (ich zähle mich selber nicht mehr dazu) aus jungen AGBlern besteht. Ich freue mich sehr, mit all meinen Vorstandskollegen diese Herausforderung anzugehen!

Anmerkung des Redaktors

Als AGB-Urgestein – so darf ich mich wohl ohne Übertreibung bezeichnen – habe ich mit Sorge die Entwicklung bei den Setzlig beobachtet. Trotz intensivem Bemühen und aufopfernder Arbeit der Verantwortlichen ging der Aktivenbestand immer weiter zurück. Alle gut gemeinten Werbeaktionen, bei denen auch ich zu helfen versuchte, brachten nicht den gewünschten Erfolg. Nun scheint aber ein neuer Wind bei den Setzlig zu wehen. Diese Tatsache ist äusserst erfreulich und es wächst die Hoffnung, dass es mit unseren Jungen wieder aufwärts gehen wird. Ich wünsche der neuen Crew von Herzen, dass sie den Turnaround und einen erfolgreichen Neuaufbau schaffen wird.

Terminplan AGB Setzlig 2018-2019

Stand 27.08.2018

September 2018

Mittwoch, 5. September 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 12. September 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 19. September 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 26. September 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
29.09. – 14.10.2018		keine Übungen Herbstferien

Oktober 2018

Mittwoch, 17. Oktober 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 24. Oktober 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 31. Oktober 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 7. November 2018	18:00	Mässbummel Treffpunkt Tramhaltestelle Kaserne
Mittwoch, 14. November 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 21. November 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 28. November 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus

Dezember 2018

Mittwoch, 5. Dezember 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 12. Dezember 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 19. Dezember 2018	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
22.12. – 06.01.2019		keine Übungen Weihnachtsferien

Januar 2019

Samstag, 5. Januar 2019	10:00	Plakettenausgabe Rebhaus
Mittwoch, 9. Januar 2019	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 16. Januar 2019	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 23. Januar 2019	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Mittwoch, 30. Januar 2019	18-20	Übung Dreilindenschulhaus

Februar 2019

Mittwoch, 6. Februar 2019	18-20	Übung Dreilindenschulhaus
Sonntag, 10. Februar 2019	14.00	Gemeinsame Marschübung Stamm und Setzlig, Eglisee

Mittwoch, 13. Februar 2019	19:00	Marschübung, Eglisee, nur Spiel Anfänger im Schulhaus
Samstag, 16. Februar 2019	16.00	AGB-Familienabend mit Setzlig-Preistrommeln und -pfeifen nach separater Einladung
Mittwoch, 20. Februar 2019	19:00	Marschübung, Eglisee, ALLE
Mittwoch, 27. Februar 2019	19:00	Marschübung, Eglisee, ALLE

FASNACHT

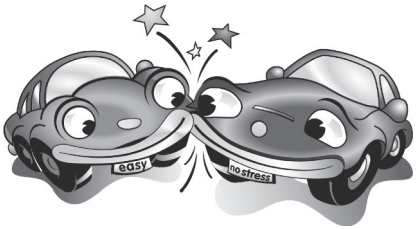
Montag, 11. März 2019	**Morgenstraich / Cortège nach separatem Programm**
Dienstag, 12. März 2019	**Familienzug nach separatem Programm es sind alle im Charivari willkommen**
Mittwoch, 13. März 2019	**Cortège nach separatem Programm**

Donnerstag, 14. März 2019	15:00	Aufräumen Claraschulhaus ALLE
Sonntag, 24. März 2019		Bummel Setzlig nach separater Einladung

Carrosserie Heckendorn AG

VSCI ////

4104 Oberwil, Sägestrasse 4, Tel. 061 406 90 80, Fax 061-406 90 81



swissgarant

Auto-Unfallreparaturen

24h Pannen- und Unfallabschleppdienst, Tel. 061 406 90 70

’S FÄNSCHTER VO DR ALTE GARDE

Terminkaländer AGB/Spezi Alti Garde 2018/19

Septämber 2018

Zyschtig, 25.09.2018	19.30	Sujet-Sitzig AGB / Spezi im Döörli
Frytig, 28.09.2018	19.45	Gmainsami Yebig AGB / Spezi, Rest. Räbhuus

Oggdober 2018

Frytig, 05.10.2018		Herbschtässe, s git en Ylaadig
Zyschtig, 09.10.2018		ev. Herbschtversammlig, s git en Ylaadig
Achtig!		d Metzgedde fallt 2018 us! (Mäldig vom Toby)
Zyschtig, 23.10.2018		kai Yebig im Döörli
Frytig, 26.10.2018	19.45	Gmainsami Yebig AGB / Spezi, Rest. Räbhuus

Novämber 2018

Samschtig, 03.11.2018		Glaibasler Källerabstiig
Zyschtig, 27.11.2018		kai Yebig im Döörli
Frytig, 30.11.2018	19.45	Gmainsami Yebig AGB / Spezi, Rest. Räbhuus

Dezämber 2018

Zyschtig, 18.12.2018	19.30	Gutziässe / Sujetvorschtellig im Döörli

Jänner 2019

Samschtig, 05.01.2019	10.00	Blaggedde-Usgoob, Riechedoorhalle
Zyschtig, 08.01.2018	19.30	Fondueässe Aggtivi, s git en Ylaadig
Zyschtig, 22.01.2019		kai Yebig im Döörli
Frytig, 25.01.2019	19.45	Gmainsami Yebig Spezi / AGB Rest. Räbhuus
Samschtig, 26.01.2019		Vogel Gryff

Hornig 2019

Samschtig, 16.02.2019	14.30	Marschiebig AGB / Spezi, s git en Ylaadig
Zyschtig, 19.02.2019		kai Yebig im Döörli
Frytig, 22.02.2019	19.45	Gmainsami Yebig Spezi / AGB Rest. Räbhuus
23.02. – 02.03.2019		Drummeli im Musical Theater

Merz 2019

Frytig, 08.03.2019		Lambbe-Vernissage AGB / Spezi s git e spezielli Ylaadig
Sunndig, 10.03.2019	17.00	Lambbe-Vernissage AGB Stamm, Setzlig und Alti Garde im Claraschuelhuus d Lambbe vo dr Alte Garde goht nochhär sofort zem Döörli zer Spezi uffe
FASNACHT **Mändig, 11.03.2019**	**04.00**	**Morgestraich, Noomidaag, 14.50 Luftgässli**
Zyschtig, 12.03.2019		**AGB-Familiezuug (freiwillig) separati Yladig alli sin im Charivari willkomme**
Mittwuch, 13.03.2019	**14.50**	**Freie Strooss**
Sunndig.24.03.2019		Fasnachtsbummel AGB / Spezi Alti Garde s git en Ylaadig
Frytig, 29.03.2019	19.30	Spiil-Sitzig AGB / Spezi Alti Garde Ort wird no bekanntgäh

April 2019

Frytig, 12.04.2019	19.30	Gmainsami Kommissionssitzig AGB / Spezi

Bricht zem Grillplausch vo den Alte Garde vo den AGB und de Spezi am elfte Augschte 2018

Wäärti Daame, wäärti Heere,
mer hoffen, ass Si ys beehre
am elften Augschte vo däm Johr.
Kai Angscht, es git au gar kai Gfohr,
ass Si am Änd im Rhy no lande.
Zem Grillplausch wämmer nämmlig strande
bi dr Johannis-Brugge-Baiz,
wo au im Summer dr Grill no haizt!

Dert hän sich d Horburg Wasserfahrer
am Rhywääg unden e Bijou baut,
im Stogg ains heecher sehsch vyyl klarer,
was umzuugloos am Rhyboord lauft.
Nur yyne in dä verschlosse Traggt,
kunnsch erscht, wenn s groosse Door ufgoot,
wo bim Verschluss ain duurejaggt,
wenn Di dr Obi yyneloot!

Dr Grill losst ain scho heerlig schwelge,
grad wie zer Wand dr Basler Helge.
Feschtlig seht das Buffet us,
gschmiggt mit eme Salääter-Struss.
Bi dääre Hitz lescht d Gsellschaft zerscht dr Durscht,
am Änd hän alli d Plätzli und au d Wurscht
und zletscht denn dä Banaane-Split,
erfillt ys unsri haissi Bitt!

Zem Kiehle setzt sich s Fasnachts-Volgg,
uf s Balkeenli am Fuess vo'r Brugg
und gniesst sy Trungg bim schmaale Tolgg.
E Grubbe haig sich bald verdruggt
zer spoote Stund in Richtig Mäss,
zem Wyy, zem Gnuss und Schnägge,
bim Stroosse-Fescht zem Wält-Gefrääss
und denn no zem Hemmli-Schlägge!

Eyre Pfyffe-Freddy

SCHLUSS-●

Die Alten Garden AGB/Spezi gaben mir die Möglichkeit zum Wiedereinstieg als Laternenmaler nach 13 Jahren. Beim Malen der Laterne 2018 machte ich mir Gedanken über die Entstehung der Basler Fasnachtslaternen. Durch einen glücklichen Umstand gelangte ich in den Besitz des Buches „Basler Fasnachtslaternen" von Dorothea Christ und Peter Zepf. Aufgrund dieses Umstandes kam mir die Idee, einmal über dieses Thema in unserem Cliquenheft zu schreiben. In Fortsetzungen möchte ich nun dieses Thema abhandeln. *W. Walz*

Entstehung und Geschichte der Basler Fasnachtslaternen

Einem praktischen Bedürfnis verdanken die ersten Fasnachtslaternen ihre Entstehung. Der konkrete Grund war die Verhüllung des bisherigen offenen Lichtes durch ein Laternengehäuse. Auf Abbildungen bis 1845 sind oft Fackelträger zu sehen, die Maskierte begleiten. Im Stammbuch des Bürgermeisters Jakob Goetz leuchtet ein Bajass der maskierten Herrschaft mit zwei Fackeln. Das Monatsbild „Februar" aus der 1620 entstandenen Kupferstichfolge von Matthäus Merian zeigt einen Fackelträger, der dem Maskenzug voraus springt.

Matthäus Merian d. Ältere. Aus der Kupferstichfolge der Monatsbilder: der Februar. Der Vers dazu in lateinisch und deutsch: *„Im Hornung manche schimpf by tag und nacht geschehen, indem man Mummerey und Fasnacht tut begehen."*
Maskengruppe mit Fackelträger, um 1620. Original im Kupferstichkabinett Basel.

Auf einem bekannten Aquarell von Hieronymus Hess aus dem Jahr 1843 begleiten Fackelträger eine Tambourengruppe. Die Fackel war damals eine allgemein gebräuchliche, wirksame Beleuchtung und diente auch in den Nachtstunden der Fasnachtszeit als Lichtspender.

Hieronymus Hess: Morgenstreich 1843. Tambourengruppe mit Fackelbeleuchtung. Nach einem Original-Aquarell im Kupferstichkabinett Basel

An der Fasnacht 1844 stellten an „einem Faschingsnachmittage“ eine Anzahl junger Leute den „feierlichen Einzug des Kaisers von China und seines Hofes“ dar „in der Absicht, den Einwohnern Basels eine Freude zu verschaffen“. Bei diesem „Einzug des Kaisers Narfou-teky in Basel“ waren auch viele Wagen dabei. Auf einem Wagen baumelte ein grosser Prunklampion, auf anderen qualmte es aus offenen Leuchten. Offene Feuer, Glut und Fackeln bildeten aber je nach dem eine ernste Gefahr im grossen Gedränge, besonders in der nächtlichen „Druggede“ des Morgenstreichs.

So erhielt der damalige Polizeidirektor Landerer vom Rat den Auftrag, die Situation bezüglich Feuergefahr abzuklären. Mit Schreiben vom 27. Januar 1845 berichtete Landerer dem Rat wie folgt: *„...dass bereits seit mehreren Jahren die Züge welche den Morgenstreich schlagen, sich zum Teil offener Fackeln zur Beleuchtung bedient haben. Die Polizei hatte ihnen, nach Umständen, zwei bis drei solcher gestattet, ihnen aber untersagt, gewisse Strassen wie z.B. beim Kaufhaus vorbeizuziehen und sie etwa bei windigem Wetter beaufsichtigen lassen. Im vorigen Jahr aber sah sich die Polizei veranlasst, das Tragen von offenen Fackeln beim Morgenstreich wegen der damals herrschenden stürmischen Witterung des Gänzlichen zu untersagen. Wir halten dafür, dass es immerhin mehr oder weniger gefährlich sei, wenn bei früher Morgenzeit namentlich durch eine grosse Zahl lustiger Knaben bei ihren Morgenstreich-Zügen unsere Strassen begangen werden und glauben hiemit, dass es dem Interesse der allgemeinen Ordnung und Sicherheit jedenfalls angemessen sei, das Tragen von Fackeln zu jener Zeit zu untersagen; den Betreffenden überlassend sich Behelfs der Beleuchtung, verschlossener Laternen zu bedienen...“*

Fortsetzung in nächsten Heft